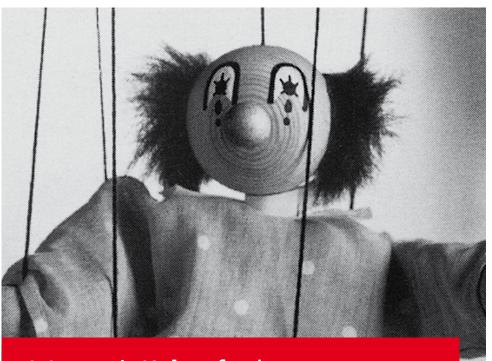
DAS AUE THEATER PRÄSENTIERT

Die Welle nach Morton Rhue

EINTRITTSKARTE FREITAG, 07. MAI 2010 SAMSTAG, 08. MAI 2010 20 UHR, KULTURHALLE MÜNSTER EINTRITT: 5 EURO

Inhaltsverzeichnis



Wenn wir Kultur fördern, bleiben die Fäden in Künstlerhand.



Wir sind mit dabei, wenn es darum geht, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung und Förderung von sozialen Projekten, Sport und Kultur. www.sparkasse-dieburg.de



Grußwort der Schulleiterin	Seite 4
"Die Welle" - so war es wirklich!	Seite 6
Der Autor	Seite 7
Die Schauspieler und ihre Rollen	Seite 8
Die Bühnenbild-AG	Seite 12
Die Technik-Gruppe	Seite 14
Die Band	Seite 15
Kleine Geschichte des <i>AueTheaters</i>	Seite 20
Die Etüdengruppe	Seite 21
Die Theaterleitung dankt	Seite 22



www.buecherinsel.net

64380 Roßdorf

Liebe Theatergäste!

Herzlich willkommen zur diesjährigen Aufführung des Schultheaters der Schule auf der Aue.

Herrn Andreas von der Heyden ist es mit Unterstützung von Herrn Peter Lehmler, Frau Melanie Eisentraud und Frau Ina Keppel wieder einmal gelungen, Mittelstufenschüler mehrerer Jahrgänge für eine Theaterproduktion zu begeistern. Und wie immer dreht es sich um ein Thema, das Jugendliche direkt angeht und interessiert.

Versteckter Rechtsradikalismus in unserer heutigen Gesellschaft ist das Thema, das der Schulelternbeirat gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern der Schule auf der Aue in diesem Schuljahr besonders bearbeitet. Alle Schüler der Jahrgänge neun und zehn haben dazu kürzlich den Vortrag eines Experten gehört und filmische Dokumentationen im Unterricht diskutiert und reflektiert. Hierzu passt das Stück "Die Welle" besonders gut und beleuchtet ein brisantes Thema mit Mitteln des darstellenden Spiels.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für dieses ganz besondere Engagement.

Ich wünsche Ihnen allen einen unterhaltsamen, nachdenkenswerten Theaterabend.

Ihre Sabine Behling-Schmidt Direktorin



zu finden, konnte er damit die

"Vielleicht sollte er eine Stunde oder zwei auf ein Experiment verwenden und den Schülern ein Gefühl dafür geben, was es

bedeutet haben mochte, in Nazi-Deutschland zu leben.

gelang, eine treffende Situation

Wenn es ihm

Morton Rhue, Die Welle

viele Zuschauer! Die Insulaner wünschen der Theatergruppe des viele nnd Erfolg viel AueTheaters

Die Welle - so war es wirklich!

Es geschah 1967: San Francisco ist auf dem Höhepunkt der Hippiebewegung, Flower Power und Blumenkinder werden zum Symbol einer Sehnsucht nach Freiheit und Individualität. In Palo Alto, unweit von San Francisco, unterrichtet Ron Jones, der echte ,Mr. Ross', Geschichte in einer kalifornischen High School. Die Schüler glauben nicht, dass eine Minderheit eine Mehrheit gegen ihren Willen einschüchtern und beherrschen kann. "Wenn die Mehrzahl der Deutschen keine Nazis waren, warum hat denn keiner versucht, den Holocaust zu verhindern?" Diese Frage einer Schülerin bewegte Ron Jones 1967 das Experiment "The Third Wave" zu starten.

Ron Jones: "Ich wollte, dass die Schüler erfahren, wie es damals in Deutschland zuging. Sie sollten aber nicht nur etwas darüber lesen, sondern selbst erleben, was es heißt, z.B. gleichzeitig aufzuspringen und irgendetwas zu brüllen oder in einer sehr disziplinierten Weise dazusitzen, oder von einer Person abhängig zu sein, die einem dauernd sagt, was man machen soll."

Disziplin und Gemeinschaft werden als neue Tugenden der Klasse einstudiert. Als dann die Gruppe zur Aktion schreitet und eine Bewegung auslöst, die sich über die ganze Schule verbreitet, gerät das Experiment außer Kontrolle. Die Schüler sind nicht nur bereit ihre Individualität zugunsten eines beguemen, unselbständigen und disziplinären Verhaltens aufzugeben, sondern zwingen auch andere Mitschüler Mitglied der Welle zu werden.

Ron Jones: "Ich glaube, irgend jemand hätte am Anfang gleich aufstehen und sagen sollen: "Mr. Jones, ich folge Ihnen nicht, ich sage Ihnen, das ist schlecht, was Sie machen!' Dann hätten wir anfangen können, darüber zu reden. Aber während des ganzen Experiments hat sich niemand dagegen gewehrt; keine Schüler, kein Lehrer, von den Eltern niemand und niemand von den Geistlichen – und das ist es, was mich erschreckt hat."

Zehn Jahre war dies ein wohlgehütetes Geheimnis. Erst dann entschloss sich Ron Jones die Ereignisse als Geschichte zu veröffentlichen, auf der sowohl der Roman (1981) als auch die Verfilmungen (1981, 2008) basieren.

Der Autor

Morton Rhue (* 5. Mai 1950 in New York City) ist ein US-amerikanischer Schriftsteller. Er studierte Literatur und machte 1974 seinen Abschluss. Um Geld zu verdienen, reiste er durch die Vereinigten Staaten und Europa und bestritt seinen Unterhalt teilweise als Straßenmusiker. Danach arbeitete er einige Jahre lang sowohl als Zeitungsreporter, als auch als Werbetexter.

In den USA hat er sich durch zahlreiche Publikationen sowie durch mehrere Romane für Jugendliche einen Namen gemacht. Im deutschen Sprachraum wurde er vor allem durch das Buch Die Welle bekannt, das zum Lektürekanon in vielen Schulen gehört und 2008 als Grundlage für Regisseur Dennis Gansels gleichnamigen Kinofilm diente.

Rhue greift in seinen Büchern kontroverse Themen wie den Nationalsozialismus, Gewalt an Schulen oder Obdachlosigkeit auf und bearbeitet sie für Jugendliche.

Die Schauspieler

- Das Schulpersonal -

Ben Ross Max Sturm Christie Ross Jennifer Rink **Direktor Owens** Christine Lenz

- Die Schüler -

Laurie Saunders Lena Deumlich **David Collins** Markus Lücker Thomas Groh **Robert Billings** Brian Ammon Jannik Pistauer Louis Löffelbein **Brad Marlowe** Amy Smith Judith Kleinheinz Alex Cooper Marcus Gruber

Andy Block Ida Zepp

Andrea White Sabina Weißgerber

Janet Baker Melis Alan Diana Gates Milena Exner Victoria Seber Cindy Miller **Betty Bolder** Hannah Iloge

Eisenwaren · Haushaltswaren · Gravuren Elektroartikel · Schlüsseldienst · Gartenmöbel Lieferung und Einbau von Schließanlagen



Das Schulpersonal

Das AueTheater präsentiert: Die Welle



Christine Lenz

Max Sturm

Jennifer Rink

Beste Freundinnen



Lena Deumlich

Judith Kleinheinz

Die Footballmannschaft und der Außenseiter

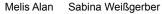


Schülerinnen



Milena Exner

Victoria Seber Hannah Iloge



Das Pärchen



Ida Zepp

Marcus Gruber



Darmstädter Str. 79 • 64839 Münster • Tel.: 0 60 71/63 04 44

Die Bühnenbild-AG

Zu einem Theaterstück gehört natürlich auch eine Bühne, um die sich die Bühnenbild AG kümmert. Bühnenpläne entwerfen, Requisiten bauen und Stoffe bemalen gehört in dieser AG zu den Haupttätigkeiten. Handwerker muss man allerdings nicht sein, denn auch ohne handwerkliche Vorkenntnisse kann man in dieser AG gut mitwirken. Grundlegende Dinge wie z. B. Werkzeugkunde, Bohrmaschinenführerschein und Konstruktionen entwickeln lernt man in kleinen Schritten bereits schon zu Beginn der AG.

Bühnenbild

Miriam Vecchini Jessica Landwehr Paul Vincent Dilan Gündogdu Sabrina Merz Sagen Tesfai Julia Hesse Laura Roßkopf Leonie Grimm Merve Denktas Laura Grün Hannah Iloge Stefanie Lenz Vanessa Wamboldt Uta Janzen Karina Weitsch

Leitung der AG

Melanie Eisentraud

Bühnenbild-Assistenz

Eva Wassong

Dominik Ries Sabrina Ganß Andrea Grimm

(Schule für textiles Gestalten und

Kostümwerkstatt)

Tom Schenk & Christine Lenz

(Grafik & Design)

Die Bühnenbild-AG



Die Technik-Gruppe



Robin Stork Jan Fischer

Johannes Hopf Thomas Groh Dana Haus Julia Niebergall

FAHRSCHULE MASCHKE



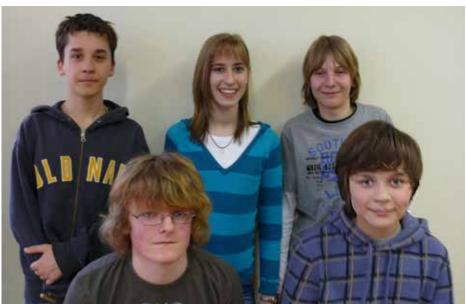
Münster - Eppertshausen



Ausbildung der Klassen: A, A1, B, BE, M, L, MOFA

Am Mühlacker 25 - 64839 Münster Telefon 06071/38323

Die Band



Extra für das Theaterstück wurde auch in diesem Jahr eine Band zur musikalischen Untermalung zusammengestellt. Sozusagen Filmmusik "live". Neben dem bereits bewährten Musiker Arno Müller (Schlagzeug) sind neu dabei: Kevin Waldmann (Bass), Sophie Wistuba (Klavier), Mayely Müller (Keyboard) und Henning Herrmanns (Gitarre).



Zaunservice

- Gitterzäune aller Art
- Tore und Rankanlagen
- Mobile Bauzäune
- Beratung und Planung

Michael Heckwolf 64839 Münster Tel. 06071/737051 Fax 06071/737049 Mobil 0170/5411604



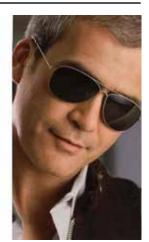






















Kleine Geschichte des AueTheaters

Das AueTheater wurde im Jahr 2005 von den beiden Lehrkräften Frau Kraatz und Herrn v.d. Heyden gegründet. Schon von Beginn an war der Schülerandrang groß. Mit 20 begeisterten Schauspielern führte die Theater AG im Jahr 2006 das Stück "Desperado" von Peter Klusen in der Aula der katholischen Kirche, dem eigentlichen Probenort der Laiengruppe, auf. Das Stück wurde in nur einer Vorstellung von 220 Zuschauern enthusiastisch aufgenommen.

Im Schuljahr 07/08 war es dann soweit: Jetzt ging es auf die deutlich größeren Bretter der Kulturhalle. Mit dem tragischen Musical "Blutsbrüder" von Willy Russel konnte die Schauspieltruppe in zwei ausverkauften Vorstellungen insgesamt 950 Zuschauer in ihren Bann ziehen. Unter Federführung des Musiklehrers Herrn Lehmler wurden eigens für dieses Stück eine Band gegründet und Sänger gefunden. Mit der Unterstützung des Fachbereichs Arbeitslehre, des Fördervereins, der Schulleitung und des Theaterpädagogen Herrn Bauch ist hier aus der Vision einer kleinen Schülergruppe ein schulisches Gesamtkunstwerk erwachsen, welches schließlich auch bei den Schultheatertagen im Darmstädter Staatstheater aufgeführt wurde.

Im letzten Jahr 2009 stand das Stück "Wilder Panther" von Günter Jankowiak auf dem Spielplan, bei dem diesmal sogar die Schauspieler Gesangseinlagen hatten. Wieder unterstützt von einer Band, begeisterte das Schülerensemble in gut besuchten Vorstellungen.

Das AueTheater schätzt sich glücklich für die Unterstützung der diesjährigen Inszenierung erneut die freischaffende Regisseurin Ina Annett Keppel gewonnen zu haben. Bereits im letzten Jahr trug Frau Keppel zum Erfolg des "Wilden Panthers" bei und kümmert sich seitdem auch um den Schauspieler-Nachwuchs. In der Etüdengruppe begeistert die Regisseurin rund 15 Jungschauspieler mit Improvisationsübungen und Übungen für Stimme und Ausdruck – eben dem Handwerkszeug für das Theaterspielen.

Die Etüdengruppe



Leiterin der Etüdengruppe und Regiebegleitung



Ina Annett Keppel

Die Theaterleitung



Andreas von der Heyden

Melanie Eisentraud

Peter Lehmler

Dankeschön!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dieses Theaterprojekt aktiv unterstützt haben, u.a. dem Friseurteam Cut & Cappuccino für die Arbeit in der Maske, dem Kollegen Kai Eldagsen für die intensive Unterstützung bei der Gestaltung dieses Programmheftes, der Kollegin Birgit Kraatz, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand, Frau Wassong für die Unterstützung bei den Näharbeiten sowie zahlreichen Kollegen für ihr Verständnis, wenn Schüler für die Theaterarbeit ihren Unterricht versäumten.

Das **AueTheater**-Team



PROGRAMMHEFT & PLAKAT

Kai Eldagsen Andreas von der Heyden

IMPRESSUM

Schule auf der Aue Heinrich-Heine-Str. 14 64839 Münster

Tel.: 06071/39060

http://www.aueschule.de

eMail: sekretariat@aueschule.de

Persönlich für mich da. Echt. Stark. Meine VVB.

Jetzt TÜV zertifizierte Beratungsqualität nutzen. Montag bis Freitag von 8.00 - 20.00 Uhr - wir nehmen uns Zeit für Sie.



06104-7010

Rufen Sie uns wegen eines Beratungstermines einfach an.